

Monument Mining schließt Bohrprogramm der Phase 2 ab

26.09.2022 | [GlobeNewswire](#)

VANCOUVER, 26. September 2022 - [Monument Mining Ltd.](#) (TSX-V: MMY und FSE: D7Q1) ("Monument" oder das "Unternehmen") freut sich, bekanntzugeben, dass die Ergebnisse der Diamantbohrungen der Phase 2 ("DD") eingegangen sind und die Erweiterung der Goldmineralisierung, einschließlich hoher Gehalte von bis zu 17,8 g/t Gold, über eine vertikale Tiefe von mehr als 150 m unterhalb der aktuellen Mineralressource in der Lagerstättengruppe North of Alliance ("NOA") (NOA 1 bis NOA 7/8, NOA9) bestätigt haben, was das Potenzial für eine beträchtliche zukünftige Erweiterung der Mineralressourcenbasis bietet.

Die Arbeiten vor Ort und die Datenvalidierung zum Abschluss des Phase-2-Bohrprogramms wurden am Standort Burnakura nun abgeschlossen. Zusammen mit dem Phase-1-Bohrprogramm hat das Unternehmen Greenfield-Ziele und Erweiterungen bekannter mineralisierter Strukturen getestet und erreichte mit der Entdeckung des Phase-1-Junction-Ziels und der Bestätigung der Goldmineralisierungserweiterungen in der Tiefe der NOA-Lagerstättengruppe durch Phase-2-Bohrungen erfolgreich erste Ziele, was die Möglichkeit eines organischen Wachstums des Murchison-Projekts unterstreicht.

Cathy Zhai, President und CEO von Monument, kommentierte dies wie folgt: "Diese neuesten Bohrergebnisse demonstrieren weiterhin das Potenzial des Murchison-Projekts und unterstützen unsere Strategie, die bestehende Mineralressourcenbasis zu erweitern, die das Murchison-Projekt zu einem Eckpfeilerprojekt des Unternehmens machen könnte.

Wir sehen erhebliches Potenzial für Erweiterungen in der Nähe von Minen bei den Lagerstätten der NOA-Gruppe und auf unserem gesamten Landpaket in Burnakura und Gabanintha. Das Murchison-Projekt bietet auch einzigartige Möglichkeiten für Greenfield-Targeting und Potenzial für zusätzliche Entdeckungen in dieser mineralreichen geologischen Umgebung. Wir werden weiterhin alle Optionen und Gelegenheiten untersuchen, indem wir systematische Explorationstechniken anwenden, die auf das Landpaket von Monument angewendet werden."

HIGHLIGHTS DER BOHRERGNISSE IN BURNAKURA

Die Bohrergebnisse der Phase 2

Das Phase-2-Bohrprogramm ist Teil des zweijährigen Explorationsprogramms des Unternehmens, das Erweiterungen der bekannten Mineralisierung neigungsabwärts der Burnakura-Liegenschaften erprobt, wodurch das potenzielle längerfristige Produktionsprofil erhöht wird.

Ergebnisse der Phase-2-Diamantbohrungen

- Die Bohrergebnisse bestätigen die Erweiterung der Goldmineralisierung, einschließlich hoher Gehalte von bis zu 17,8 g/t Gold, über mehr als 150 m vertikale Tiefe unterhalb der aktuellen Mineralressource bei der NOA-Lagerstättengruppe, was das Potenzial für eine erhebliche zukünftige Erweiterung der Mineralressourcenbasis bietet.
- Die Bohrungen zeigen eine Zunahme der Breite, des Gehalts und der damit verbundenen Alteration des mineralisierten Pakets (Minensequenz*) in der Tiefe, was bestätigt, dass die Erschließung des Potenzials der NOA-Lagerstättengruppe auf einem gezielten Explorationsprogramm beruht, um zusätzliche Mineralressourcen unterhalb der historischen Tagebaue für die unterirdische Ausbeutung abzugrenzen.
- Die Bohrungen unterstreichen das Potenzial, historische Gruben tiefer auszubeuten und zum Untertageabbau überzugehen.
- Darüber hinaus schafft das Bohrprogramm mehr Vertrauen in die Erweiterung der Mineralressourcen über die aktuelle Streichengrenze von 1,6 km hinaus unmittelbar südlich der Grube NOA 1 und nördlich der Lagerstätten NOA 7/8 und bietet die Möglichkeit, weitere bedeutende Entdeckungen entlang der aussichtsreichen NOA-Scherzone zu liefern.
- Zu den bedeutenden Abschnitten des ausstehenden DD-Teils des Phase-2-Bohrprogramms gehören:

-- 4 m mit 12,0 g/t Gold aus 392,6 m in 21BNRD057 am Ziel NOA 7/8.

-- 1 m mit 1,2 g/t Gold aus 260 m, 1,6 m mit 1,6 g/t Gold aus 267,8 m und 2 m mit 17,8 g/t Gold aus 293 m in 22BNRD006 am Ziel 4-6.

-- 2,2 m mit 1,6 g/t Gold aus 441 m in 21BNRD055 am Ziel NOA 7/8.

Rückblick auf die Reverse-Circulate-Bohrergebnisse der Phase 2:

Bedeutende RC-Abschnitte (Zuvor in der Pressemitteilung vom 30. Mai 2022 berichtet):

- 4 m mit 32,0 g/t Gold aus 218 m (inkl. 1 m mit 71,8 g/t Gold aus 219 m), 1 m mit 1,1 g/t Gold aus 226 m, 1 m mit 4,2 g/t Gold aus 229 m und 1 m mit 1,1 g/t Gold in 21BNRC050 am Ziel NOA 1.

- 2 m mit 5,3 g/t Gold aus 140 m in 21BNRC047 am Ziel NOA 1.

Rückblick auf die Bohrerergebnisse der Phase 1

Die Ergebnisse der Phase-1-Bohrungen wurden bereits am 19. Januar 2022 gemeldet, womit das zweijährige Explorationsprogramm des Unternehmens eingeleitet wurde, um unbekannte Greenfield-Ziele in den Burnakura-Liegenschaften mit dem Ziel zu testen, das potenzielle längerfristige Produktionsprofil zu erhöhen.

- Wie bereits am 19. Januar 2022 angekündigt, ist das Unternehmen durch die Entdeckung eines oberflächennahen hochgradigen Mineralisierungssystems beim Junction-Ziel mit Abschnitten von bis zu 3 m mit 10,2 g/t Gold, die durch Tagebauverfahren schnell in Richtung Produktion voranschreiten könnten, ebenfalls zunehmend ermutigt.

- Die frühen vielversprechenden Ergebnisse beim Junction-Ziel, insbesondere angesichts der hohen Gehalte nahe der Oberfläche, bestärken die Entschlossenheit des Unternehmens, dass das Gebiet Burnakura mit mehreren unerprobten Gebieten, die eine weitere bedeutende Goldentdeckung liefern könnten, weiterhin sehr aussichtsreich ist.

Folgearbeiten

- In den Projektgebieten Burnakura und Gabanintha werden derzeit eine kritische technische Bewertung, Verfeinerung und Einstufung aller bekannten Ziele unter Einbeziehung aller Daten aus dem umfangreichen Konzessionspaket durchgeführt, um sicherzustellen, dass zukünftige Explorationsbemühungen die langfristige Strategie des Unternehmens, das Murchison-Projekt zu einem Eckpfeilerprojekt zu machen, fortsetzen.

- Folgende Programme wurden in Gabanintha durchgeführt:

-- Durchführung von Bohrungen, die auf eine Mineralisierung entlang des Streichens bestehender Mineralisierungstrends aus den offenen Gruben sowie auf parallele und verlaufende mineralisierte Strukturtrends abzielen, die durch weiträumige Explorationsbohrungen identifiziert wurden.

-- Durchführung von Bohrungen unterhalb der historischen Gruben Terrells und Canterbury, um Mineralisierungserweiterungen in der Tiefe zu testen, die nicht abgesperrt wurden.

- Zu den weiteren Programmen, die in Zukunft in Burnakura durchgeführt werden könnten, gehören unter anderem auch:

-- Eine Folgebohrungsphase, um die Lagerstätten der NOA-Gruppe abzudecken und nach einem mineralisierten Paket zu suchen, das tiefer als etwa 300 m unter der Oberfläche liegt, und dann Infill-Bohrungen, um Vertrauen zu schaffen, die Mineralressourcen zu erweitern, wenn die Schätzung das nächste Mal abgeschlossen ist.

-- Systematische Prüfung auf Streichenkontinuität entlang der mineralisierten NOA-Struktur, um weitere potenzielle Tagebau- und Untertage-Mineralressourcen über die aktuelle Streichengrenze von 1,6 km hinaus abzugrenzen.

-- Weiterverfolgung der neuen oberflächennahen hochgradigen Junction-Entdeckung durch Bohrtests für

Erweiterungen mittels RC-Bohrungen, um möglicherweise rasch zu einer Mineralressourcenschätzung zu gelangen.

1Pressemitteilung vom 18. Juli 2018 mit dem Titel "Monument gibt NI43-101-Mineralressourcen-Update auf dem Konzessionsgebiet Burnakura, Westaustralien, bekannt." Monument bestätigt, dass dem Unternehmen keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in der Ankündigung vom 18. Juli 2018 enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen, und dass alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die der Mineralressourcenschätzung in der Ankündigung vom 18. Juli 2018 zugrunde liegen, sich nicht wesentlich geändert haben und weiterhin gelten.

2Armstrong, B. 2007, "NOA 2 Gold Project Resource Statement as at 1 January 2007", Seite 10, Tectonic Resources NL. Zitiert im "Independent Technical Report - NI 43-101 on the Mineral and Mining Assets within the Burnakura Project held by Tectonic Resources NL, Extract Resources NL im Murchison Mineral Field of Western Australia für ATW Venture Corp", gültig ab 22. November 2007 .

3Wells, L. 2013, "Due Diligence Report on Burnakura and Gabanintha Gold Prospects of Kentor Gold Limited Final", Seite 9.

*Das stark deformierte und umgewandelte Gesteinspaket innerhalb der BTZ ist lokal als Minensequenz bekannt. Die ursprünglichen Lithologien bestehen überwiegend aus umgewandeltem mafischem Gestein mit einem geringen Anteil an feinkörnigem felsischem Gestein.

BOHRPROGRAMM DER PHASE 1 UND 2 IN BURNAKURA

Monument begann im Juli 2021 mit Phase 1 eines zweijährigen Explorationsbohrprogramms und schloss diese im August 2021 ab (siehe Pressemitteilungen vom 15. Dezember 2021 und 19. Januar 2022). Im November 2021 begann das Unternehmen mit Phase-2-Bohrungen (abgeschlossen im April 2022) und gab im Mai 2022 die Ergebnisse des RC-Teils des Programms bekannt (siehe Pressemitteilung vom 30. Mai 2022).

Die Zielgebiete für die Bohrungen der Phasen 1 und 2 liegen im Projektgebiet Burnakura des Unternehmens und sind in Abbildung 1 dargestellt. Das Gebiet Burnakura gilt als äußerst aussichtsreich für die Entdeckung wirtschaftlicher Goldmineralisierungen in Verbindung mit der produktiven Burnakura Thrust Zone ("BTZ"). Dieses regionale, nach Nordosten verlaufende Lineament dominiert das Gebiet und steht in Zusammenhang mit mindestens 15 Lagerstätten mit einer historischen Goldproduktion vor 2005 aus 15 Tagebaubetrieben und zwei Untertagebetrieben in Höhe von 1,8 Mio. Tonnen mit 3,7 g/t Gold (insgesamt 216.000 Unzen²). In den Jahren 2005 bis 2007 wurden bei NOA 2 weitere Untertagebaukampagnen durchgeführt (185.000 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 7,1 g/t Gold für 42.289 Unzen³) und im Jahr 2009 (81.150 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 5,81 g/t Gold für 13.462 Unzen³).

Abbildung 1: Murchison Exploration Phase 1 und Phase 2 - Zielgebiete

Während unten eine detaillierte Erörterung des Bohrprogramms der Phase 2 zu sehen ist, wird dem Leser empfohlen, sich für die Erörterung des Bohrprogramms der Phase 1 auf die Pressemitteilung vom 19. Januar 2022 zu beziehen.

ERÖRTERUNG DES BOHRPLANS FÜR PHASE 2

Das Phase-2-Programm konzentrierte sich auf die Lagerstättengruppe New Alliance und NOA, die zusammen über eine angezeigte Mineralressource¹ von 289.000 Unzen und eine abgeleitete Mineralressource¹ von 52.000 Unzen verfügen, um mineralisierte Erweiterungen zu identifizieren, die darauf abzielen, die Größe der zuvor abgebauten Tagebau- und Untertage Lagerstätten zu vergrößern.

Im Rahmen des Phase-2-Programms wurden insgesamt 18 RC- und DD-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.595,1 m gebohrt, gegenüber den geplanten 18 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.546 m. Die Aufschlüsselung der abgeschlossenen Bohrungen ist in Tabelle 1 dargestellt. Die Bohrstandorte und Ergebnisse, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, sind in den Abbildungen 2 und 3 dargestellt; interpretierte Längsschnitte und Querschnitte sind in den Abbildungen 4, 6, 8 und 9 zu sehen; alle Bohrungen sind in den Anhängen 1 bis 2 aufgelistet.

Tabelle 1: Abgeschlossene RC- und DD-Bohrungen für Phase 2

Target	Number of holes Drill metres			
	RC	RCDD	Total	BD Total
NOA 1	4	3	7	3855 9.8 1,945.3
NOA 2	1	1	2	590 70 559.7
NOA 4-6	1	1	2	525 0 596.0
NOA 7/8	1	5	6	580 10.2 2,329.1
New Alliance 1	1	-	1	165.0 165.0
Total	8	10	18	4,006 .0 5,595.1

Alle Bohrsäulen werden mithilfe von DGPS-Techniken (Differential Global Positioning System) genau vermessen. Koordinaten und Azimut sind in MGA 94 Zone 50 angegeben. Die Vermessung des Bohrlochs wurde mit der gyrokopischen Methode in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Die geologische Protokollierung wurde für alle Bohrlöcher und repräsentativ für alle Lagerstätten abgeschlossen. Die Lithologie, die Alteration, die Mineralogie und die strukturellen Merkmale der Bohrkern wurden direkt in einem digitalen Format aufgezeichnet, wobei die Verfahren und die geologischen Codes von Monument Mining verwendet wurden. Alle Daten wurden in eine zentrale geologische SQL-Datenbank importiert.

Das Monument Murchison Qualitätskontroll- und Qualitätssicherungsprotokoll (QAQC) gilt als Industriestandard mit zertifiziertem Referenzmaterial (CRM), das regelmäßig mit den Routineproben eingereicht wird, um eine laufende Qualitätskontrolle zu gewährleisten. ZRMs und Leerproben werden mit einer Mindesthäufigkeit von 5 % eingesetzt.

Ein unabhängiges kommerzielles Labor, ALS Geochemistry, führte die gesamte Probenaufbereitung und Goldanalyse der Primärproben in Kalgoorlie, Westaustralien, durch. Die Proben wurden mittels einer Bleisammel-Brandprobe einer 50-g-Charge mit AAS-Abschluss auf Gold analysiert.

Abbildung 2: Phase-2-Bohrungen für die NOA-Gruppe abgeschlossen, die anomale Abschnitte in DD (gelbe Kästchen) und zuvor gemeldete RC-Ergebnisse (weiße Kästchen) zeigen. Alle Abschnitte sind Bohrlochbreiten.

Abbildung 3: Phase-2-Bohrungen für das New Alliance-Projekt abgeschlossen, die anomale RC-Abschnitte zeigen, über die zuvor berichtet wurde.

Die Phase 2-DD-Bohrungen in der NOA-Gruppe

Die NOA-Goldlagerstätten umfassen NOA 1 im Süden und NOA 7/8 im Norden und befinden sich in einem flachen Schwemmlandgebiet, das von felsischem bis intermediärem Vulkangestein und damit verbundenen Sedimenten innerhalb von mafischem Intrusiv- und Vulkangestein unterlagert ist. Fünf der bekannten Lagerstätten, NOA 2, NOA 4-6 und NOA 7/8, liegen kolinear innerhalb einer nach Norden verlaufenden Dilatationsstruktur (NOA-Scherzone), die von der regionalen BTZ abzweigt und mit einer Neigung von etwa 30°-60° nach Osten verläuft (Abbildung 1). NOA 1 ist in Richtung Osten um etwa 200 m auf einer anderen, aber verwandten Struktur versetzt. Die NOA-Scherzone durchschneidet eine Doleritschwelle, von der man annimmt, dass sie entlang einer Abfolge von felsischen pyroklastischen Strömen und zugehörigen Sedimenten intrudiert ist. Sie ist das dominierende Merkmal in den NOA-Lagerstätten, das die wirtschaftliche Goldmineralisierung in der Tiefe innerhalb einer stark gescherten und veränderten Abfolge von Schluffstein, felsischem Vulkangestein und intrusivem mafischem Gestein einschränkt und kontrolliert (Abbildungen 1 und 2). Der Großteil der Mineralisierung kommt in massiven Quarzadern und Quarzbrekzien innerhalb eines großen unregelmäßigen Siliziumdioxid-Karbonat-Serizit-Pyrit (Kaliumdioxid)-Alterationshalos vor.

Die Lagerstätten NOA 1 bis NOA 4-6 befinden sich in der Bergbaupacht M51/116 und NOA 7/8 liegen zwischen den Bergbaupachten M51/116 und M51/177. Das Oberflächen-RL in diesem Gebiet beträgt etwa 460 m, wobei der tiefste Teil der Grube NOA 2 etwa 80 m unter der Oberfläche liegt (Abbildung 4). Der Abbau der NOA-Lagerstättengruppe begann 1995 mit Untertage-Erz, das ausschließlich aus der Lagerstätte NOA 2 stammt. Derzeit belaufen sich die nicht abgebauten Mineralressourcen für das NOA-Gebiet auf insgesamt 1,81 Mio. Tonnen mit 3,1 g/t Gold (182.000 Unzen Gold) (angezeigt) und 0,64 Mio. Tonnen mit 2,3 g/t Gold (48.000 Unzen Gold) (abgeleitet)1.

Der Schwerpunkt der Phase-2-Bohrungen in der NOA-Lagerstättengruppe lag auf der Identifizierung von Erweiterungen der bestehenden Mineralressourcen und der Vergrößerung der bestehenden Tagebau- und Untertagelagerstätten in Burnakura.

17 Bohrlöcher wurden gebohrt, um die Erweiterungen der potenziell wirtschaftlichen Mineralisierung neigungsabwärts und in der Tiefe zu erproben. Vierzehn der gebohrten Löcher durchschnitten den aussichtsreichen Horizont der Quarz-Serizit-Pyrit-Alteration (Minensequenz) und ergaben eine bedeutende Goldmineralisierung, einschließlich hoher Gehalte von bis zu 17,8 g/t Gold. Das mineralisierte Paket scheint sich neigungsabwärts der aktuellen Mineralressourcen der NOA-Gruppe fortzusetzen, die durch Bohrungen entlang des Streichens, neigungsabwärts und neigungsabwärts noch nicht erprobt wurden (Abbildung 4).

Abbildung 4 zeigt den interpretativen Längsschnitt der NOA-Gruppe mit Blick nach Westen auf die jüngsten und historischen Bohrungen sowie die Standorte der bedeutenden primären Abschnitte. Die Bohrergebnisse bestätigen, dass die Breite, die Alteration und der Gehalt des aussichtsreichen Horizonts in der Tiefe stärker ausgeprägt sind, was ein beträchtliches Potenzial für die Entdeckung von unterirdischen Mineralressourcen südlich des Tagebaus NOA 1, weiter nördlich jenseits der Lagerstätte NOA 7/8 und unterhalb der bestehenden Tagebaue von NOA bietet (Abbildungen 4, 6, 8 und 9).

Diese ermutigenden Ergebnisse deuten darauf hin, dass das beträchtliche Potenzial der NOA-Lagerstättengruppe von einem gezielten Explorationsprogramm abhängt, mit dem tiefere Mineralressourcen im Bereich der zuvor abgebauten Tagebaue für den Untertagebetrieb abgegrenzt werden sollen. In diesem Zusammenhang plant das Unternehmen weitere Tests zur Erweiterung der Mineralisierung auf etwa 300 m unter der Oberfläche, um die unterirdischen Mineralressourcenziele zu erweitern.

Abbildung 4: Langer Abschnitt der NOA-Gruppe mit Blick nach Westen mit jüngsten und historischen Bohrungen (Bohrloch-ID in grauer Schrift) mit fettgedruckten Durchstoßungspunkten der primären Abschnitte. Bedeutende Abschnitte von RC-Bohrungen sind in weißen Kästchen und bedeutende Abschnitte von DD in gelben Kästchen dargestellt. Alle Abschnitte sind Bohrlochbreiten.

NOA 1

NOA 1 liegt östlich von NOA 2 und enthält eine Nord-Süd-Streichlänge von etwa 200 m, wobei die Mineralisierung zwischen 50° und 60° nach Osten einfällt (Abbildung 2). Die historische Goldproduktion erfolgte im Tagebau, wobei etwa 16.200 Unzen Gold gewonnen wurden². Der tiefste Teil der Grube liegt etwa 75 m unter der Oberfläche.

Vor den Phase-2-Bohrungen war die Bohrdichte unterhalb der Grube (mehr als 30 m unter der Oberfläche) und unmittelbar nach Süden begrenzt, obwohl vielversprechende Bohrergebnisse darauf hinwiesen, dass das Potenzial für ein mineralisiertes Paket in der Tiefe und entlang des Streichens in Richtung Süden offen sein könnte.

Sieben Bohrlöcher mit insgesamt fünf RC- (21BNRC047 bis 21BNRC050 und 21BNRC052) auf 1.235 m und zwei RC-Vorbohrungen mit Diamantenden (RCDD) (21BNRD051 und 21BNRD053) auf insgesamt 611,3 m wurden im Gebiet NOA 1 durchgeführt, um nach möglichen zusätzlichen Mineralressourcen genau südlich und neigungsabwärts bestehender Mineralressourcen in Gebieten zu suchen, die weitgehend unerprobt sind (Abbildungen 2 und 4). Der angestrebte aussichtsreiche Horizont ist die stark gescherte und alterierte Burnakura-Überschiebungszone.

Zu den signifikanten Goldergebnissen gehören:

- 4 m mit 32,0 g/t Au aus 218 m (inkl. 1 m mit 71,8 g/t Au von 219 m), 1 m mit 1,1 g/t Au aus 226 m, 1 m mit 4,2 g/t Au aus 229 m und 1 m mit 1,1 g/t Au in 21BNRC050 etwa 190 m unter der Oberfläche und bleibt offen. Sichtbares Gold wurde in RC-Splittern im Zusammenhang mit dem 4 m langen Abschnitt mit 32,0 g/t Au beobachtet (siehe Bild in Abbildung 5 unten).
- 2 m mit 5,3 g/t Au aus 140m in 21BNRC047.
- 1,1 m mit 1,7 g/t Au aus 246 m in 21BNRD051.
- 1 m mit 1,2 g/t Au aus 240 m in 21BNRC049.
- 1 m mit 1,7 g/t Au aus 184 m, einschließlich 1 m mit 4,3 g/t Au aus 190 m in 21BNRC048.
- 1 m mit 1,5 g/t Au aus 243 m, einschließlich 1 m mit 4,3 g/t Au aus 246 m in 12BNRC052.

Abbildung 5: Sichtbares Gold in RC-Bohrung 21BNRC050 in 219 m Tiefe bei NOA 1.

Das nördlichste gebohrte DD-Loch 21BNRD053 stieß auf keine Mineralisierung und weist möglicherweise

auf die Grenze der nördlichen Ausdehnung der Lagerstätte NOA 1 hin.

Die Lage der Ergebnisse der Bohrlöcher, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, ist in der Draufsicht in Abbildung 2 und in der interpretierenden Längsschnittansicht in Abbildung 4 dargestellt. Die Ost-West-Schnittansicht in Abbildung 6 ist ein interpretativer Querschnitt 7010000mN bei der Lagerstätte NOA 1 mit einem Abschneidefenster von 100 m auf beiden Seiten der Schnittlinie AA1, die in der Draufsicht in Abbildung 2 angegeben ist. Die Querschnittsansicht zeigt bedeutende Bohrabschnitte innerhalb des in dieser Pressemitteilung gemeldeten Schnittfensters in gelben Kästen und einige zuvor gemeldete Bohrungen in weißen Kästen.

Die Bohrlöcher 21BNRC047, 21BNRC048, 21BNRC049, 21BNRC050, 21BNRC052 und 21BNRD051 wurden gebohrt, um die tieferen Bereiche der hochgradigen Goldmineralisierung NOA 1 anzupeilen, wo frühere Bohrlöcher 16MRC107 und 20MRD013 7 m mit 9,0 g/t Au aus 140 m bzw. 1 m mit 7,6 g/t Au aus 243 m durchteuft hatten (Abbildung 6). Der Großteil der Goldmineralisierung in allen Bohrlöchern steht in Zusammenhang mit der stark gesicherten und umgewandelten BTZ, die innerhalb von Quarzgängen und Quarzbrekzien innerhalb eines großen unregelmäßigen Siliziumdioxid-Karbonat-Serizit-Pyrit-(Kali)-Alterationshalos auftritt. Im Diamantbohrkern sind die mineralisierten Zonen aufgrund des Vorhandenseins von millimeter- bis zentimeterbreiten Quarz-Karbonat-Adern, die in der Regel gefaltet sind und gelb-braune Talk-Karbonat-Ränder aufweisen, visuell deutlich erkennbar. Die Breite des aussichtsreichen Horizonts scheint in der Tiefe zuzunehmen und offen zu bleiben, wie im Querschnitt in Abbildung 6 zu sehen ist.

Die viel versprechenden Ergebnisse, die unterhalb der Grube NOA 1 gefunden wurden, deuten darauf hin, dass unmittelbar südlich, neigungsabwärts und in der Tiefe der Lagerstätte eine beträchtliche, im Tagebau abbaubare Goldmineralisierung vorhanden sein könnte, die noch weitgehend unerprobt ist.

Derzeit sind Bohrungen geplant, die sich auf die Abgrenzung einer tieferen wirtschaftlichen Mineralisierung um die Grube NOA 1 bis zu einer Tiefe von etwa 300 m unter der Oberfläche konzentrieren und die Streichenerweiterungen im Süden der Lagerstätte für einen möglichen Tagebau- und Untertagebetrieb weiter erproben sollen.

Abbildung 6: NOA 1-Querschnitt 7010000 mN (AA1) ±100 m mit Blick nach Norden, der anomale Abschnitte der Phase 2 bei kürzlich gemeldeten RC-Bohrungen (weiße Kästchen) und anomale Abschnitte bei DD-Bohrungen (gelbe Kästchen) zeigt, die in die Schnittentfernung des Abschnitts fallen. Historische Bohrlöcher (weiße Kästchen mit grauer Schrift für Bohrloch-IDs). Alle Abschnitte sind Bohrlochbreiten.

NOA 2

Der Tagebau bei NOA 2 begann 1995 und wurde 1997 bis zu einer Tiefe von etwa 80 m unter der Oberfläche abgeschlossen. Von 2005 bis 2007 und im Jahr 2009 wurde bei NOA 2 Untertagebau bis zu einer Tiefe von 160 m bzw. 80 m unter dem Tagebau betrieben. Ungefähr 26.000 Unzen Gold wurden in der Vergangenheit im Tagebau abgebaut. Die Untertage-Goldproduktion von 2005 bis 2007 bei NOA 2 belief sich auf insgesamt etwa 185.000 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 7,1 g/t Gold und 42.289 Unzen³. Das im Jahr 2009 im Untertagebau gewonnene Erz belief sich auf insgesamt 81.150 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 5,81 g/t Gold und 13.462 Unzen³.

Die Erzstruktur bei NOA 2 erstreckt sich über eine Streichenlänge von etwa 400 m, fällt mit einem Winkel von etwa 40° nach Osten ab und bleibt sehr aussichtsreich für weitere Goldentdeckungen.

Zwei RCDD-Löcher, 22BNRD001 und 22BNRD002, mit insgesamt 336,7 m wurden bei NOA 2 fertiggestellt, um das Potenzial für Erweiterungen des wirtschaftlich mineralisierten Pakets in der Tiefe unterhalb der Lagerstätte zu testen (Abbildung 2). Keines der Bohrlöcher durchteufte den prospektiven Horizont, da die Mineralisierung durch eine Verwerfung versetzt wurde (Abbildung 7).

Abbildung 7: Isometrische Ansicht mit Blick nach Süden von NOA 2, die Verwerfungsebenen zeigt, die die Mineralisierung in 22BNRD001 und 22BNRD002 abschneiden.

Mehrere Strukturen schneiden die Lagerstätte NOA 2, wobei drei Hauptsysteme die Mineralisierungszonen kontrollieren (Abbildung 7):

- Eine Ost-West-Verwerfung am südlichen Ende der Lagerstätte trennt die Tagebaugruben NOA 1 und NOA 2.
- Eine Nord-Süd-NOA-Verwerfung trennt die Tagebaumineralisierung von Erz, das historisch unter Tage abgebaut wurde, und;

- Eine nach Nordosten streichende und steil abfallende Reihe von Umkehrverwerfungen im Spätstadium, die die Mineralisierung versetzen.

Drei Hauptarten von Adern wurden identifiziert, die eine wirtschaftliche Goldmineralisierung bei NOA 2 beherbergen (Abbildung 7):

- Nördlich streichende und nach Westen abfallende massive Quarzadern und Quarzbrekzien. Dies ist die Hauptquelle der Goldmineralisierung in der Tiefe.

- Der zweite Satz goldhaltiger, von Osten nach Westen streichender, nördlich abfallender schmaler, hochgradiger Adern.

- Die goldhaltigen Adern der dritten Generation sind im Allgemeinen nach Norden streichend und nach Westen einfallend.

Diese Bohrlöcher werden dazu beitragen, die interpretierte Position der angetroffenen Verwerfungszone zu bestätigen, um bei der zukünftigen Ausrichtung auf die Lagerstätte NOA 2 zu helfen.

NOA 4-6

Die kombinierte Erzstruktur NOA 4-6 erstreckt sich über etwa 400 m und fällt nach Osten hin ab. Die Gruben wurden bis zu einer Tiefe von etwa 30 m unter der Oberfläche abgebaut. Vor dem Beginn der Phase-2-Bohrungen war die Bohrdichte ab 100 m unter der Oberfläche lückenhaft, was dazu führte, dass Abschnitte der Erzzone als in der Tiefe verengt interpretiert wurden. Dort, wo sie offen bleiben, scheint der Gehalt gering zu sein. Diese Situation wurde als Folge der geringen Anzahl an Bohrungen interpretiert. Es besteht das Potenzial, dass die Erzstruktur in der Tiefe durchgehend und offen bleibt.

Um das Potenzial der Mineralressourcen NOA 4-6 zu testen, wurden drei Bohrungen durchgeführt, darunter eine RCDD-Bohrung (22BNRD006) mit einer Gesamtlänge von 316 m und zwei RC-Bohrungen (22BNRC003 und 22BNRC005) mit einer Gesamtlänge von 299 m, um die Tiefenausdehnung der wirtschaftlichen Goldmineralisierung zu testen. Die Lage der Ergebnisse der Bohrlöcher, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, ist in der Draufsicht in Abbildung 2 und in der interpretierenden Längsschnittansicht in Abbildung 4 dargestellt. Die Ost-West-Schnittansicht in Abbildung 8 ist ein interpretativer Querschnitt 7010930mN bei der Lagerstätte NOA 4-6 mit einem Abschneidefenster von 100 m auf beiden Seiten der Schnittlinie BB1, die in der Draufsicht in Abbildung 2 angegeben ist. Die Querschnittsansicht zeigt bedeutende Abschnitte der DD-Bohrungen, die in dieser Pressemitteilung gemeldet werden, in gelben Kästen und einige zuvor gemeldete Bohrungen in weißen Kästen.

Alle Bohrlöcher stießen auf ein mineralisiertes Paket, das mit dem voraussichtlichen Horizont übereinstimmt und die Kontinuität der zuvor in 8NOAC013 entdeckten Mineralisierung in der Tiefe bestätigt: 1 m mit 2,6g/t Au aus 206 m und 3 m mit 1,4g/t Au aus 145 m (Abbildung 8). Die Ergebnisse bestätigten eine zusätzliche Goldmineralisierung und zeigen, dass die Breite und die Alteration des mineralisierten Pakets NOA 4-6 konsistent sind und der Gehalt in der Tiefe zunimmt. Hohe Gehalte, einschließlich bis zu 17,8 g/t Gold in den tiefsten DD-Löchern in etwa 250 m unter der Oberfläche, deuten auf ein erhebliches Potenzial für eine weiterhin offene Mineralisierung hin.

Zu den signifikanten Goldergebnissen gehören:

- 1 m mit 1,2 g/t Au aus 260 m, 1,7 m mit 1,5 g/t Au aus 267,8 m und 2 m mit 17,8 g/t Au aus 293 m 22BNRD006 (die tiefsten Bohrlöcher weisen darauf hin, dass die Mineralisierung unterhalb von 250 m unter der Oberfläche offen bleibt);

- 3 m mit 1,8 g/t Au aus 204 m in 22BNRC005

- 2 m mit 2,2 g/t Au aus 293 m in 22BNRC003.

Die Ergebnisse der Bohrungen bieten ein starkes Ziel für die Erweiterung der Mineralressourcenbasis von NOA 4-6, die neigungsabwärts und in der Tiefe weiterhin offen sind.

Insgesamt bestätigen die Ergebnisse von NOA 4-6 die Entschlossenheit des Unternehmens, dass es ein beträchtliches Potenzial für die Erweiterung der Mineralressourcen gibt und dass die Erschließung dieses Potenzials auf einem gezielten Explorationsprogramm beruht, um tiefere Mineralressourcen um die abgebauten Tagebaue herum für den Untertageabbau abzugrenzen.

Weitere Bohrungen sind derzeit geplant, um entlang der bekannten Streichenausdehnung der Zone NOA

4-6 systematisch Mineralisierungserweiterungen bis zu einer Tiefe von etwa 300 m unter der Oberfläche anzupeilen.

Abbildung 8: Der Querschnitt von NOA 4-6 7010930 mN (BB1) \pm 100 m mit Blick nach Norden zeigt Phase-2-DD-Bohrungen abgeschlossen; anomale Abschnitte bei jüngsten DD-Bohrungen (gelbe Kästchen) und anomale Abschnitte bei historischen Bohrungen (weiße Kästchen). Alle Abschnitte sind Bohrlochbreiten.

NOA 7/8

NOA 7/8 ist die nördlichste historische Grube der NOA-Lagerstättengruppe und enthält eine mineralisierte Zone auf einer Streichenlänge von etwa 600 m. Die Zone hat eine Streichenlänge von etwa 40° und eine Neigung von 50° in Richtung Osten. Die Grubentiefe beträgt bis zu 61 m. Die Bohrergebnisse zeigen, dass die Mineralisierung entlang des Streichens im Norden und Süden sowie neigungsabwärts offen ist. Der strukturelle Rahmen für die Goldmineralisierung wird ähnlich wie bei der Lagerstätte NOA 2 interpretiert, wobei sich die Mineralisierung auf die NOA-Scherzone beschränkt. Bei den aufnehmenden Lithologien handelt es sich vorwiegend um sedimentäre und felsische vulkanisch-klastische Einheiten (Abbildung 9). Die Fußwand der mineralisierten Zonen wechselt von einer felsischen Vulkaniklastik unterhalb von NOA 7 im Süden zu einer ultramafischen Lithologie im Norden unterhalb von NOA 8.

Die frühere Goldproduktion belief sich auf insgesamt etwa 47.300 Unzen Gold, die aus den offenen Gruben gewonnen wurden². Derzeit belaufen sich die kombinierten, nicht abgebauten Mineralressourcen für NOA 7/8 auf insgesamt 776.000 Tonnen mit 4,6 g/t Gold für 114.000 Unzen Gold (angezeigt) und 35.000 Tonnen mit 3,9 g/t Gold für 4.000 Unzen Gold (abgeleitet)¹, was die Möglichkeit bietet, die hochgradige Mineralisierung, die in der Tiefe und entlang des Streichens offen ist, in Richtung Norden der Lagerstätte zu erweitern.

Fünf RCDD-Bohrungen (21BNRD055 bis 21BNRD058 und 22BNRD004) mit einer Gesamtlänge von 815,8 m wurden abgeschlossen, um die Tiefe und die nördliche Ausdehnung des potenziell wirtschaftlichen mineralisierten Pakets bei NOA 7/8 zu erkunden (Abbildungen 2 und 4). Alle Bohrlöcher mit Ausnahme von 22BNRD004 trafen auf die mineralisierte NOA-Struktur, die möglicherweise die Grenze der südlichen Ausdehnung der Lagerstätte NOA 7/8 abgrenzt.

Zu den bedeutenden Abschnittsanalysen gehören:

- 4 m mit 12,0 g/t Au bei 392,6 m in 21BNRD057. Diese hochgradige Mineralisierung wird im tiefsten Bohrloch weiter nördlich angetroffen und bleibt in der Tiefe und im Streichen offen.
- 2,2 m mit 1,6 g/t Au aus 441 m in 21BNRD055.
- 1 m mit 1,5 g/t Au aus 338 m in 21BNRD058.
- 1 m mit 1,6 g/t Au aus 445 m in 21BNRD056.

Die Lage der Ergebnisse der Bohrlöcher, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, ist in der Draufsicht in Abbildung 2 und in der interpretierenden Längsschnittansicht in Abbildung 4 dargestellt. Die Ost-West-Schnittansicht in Abbildung 8 ist ein interpretativer Querschnitt 7011700mN bei der Lagerstätte NOA 7/8 mit einem Abschneidefenster von 200m auf beiden Seiten der Schnittlinie CC1, die in der Draufsicht in Abbildung 2 angegeben ist. Die Querschnittsansicht zeigt bedeutende Abschnitte der Bohrlöcher innerhalb des in dieser Pressemitteilung gemeldeten Schnittfensters in gelben Kästen und einige zuvor gemeldete Bohrungen in weißen Kästen.

Abbildung 9: Der Querschnitt von NOA 7/8 7011700mN (CC1) \pm 200m, Blick nach Norden, zeigt die Phase-2-Bohrungen, die innerhalb des Clipping-Fensters abgeschlossen wurden, anomale Abschnitte der jüngsten DD-Bohrungen (gelbe Kästen) und anomale Abschnitte der historischen Bohrungen (weiße Kästen)

Der Großteil der Goldmineralisierung in allen Bohrlöchern steht in Zusammenhang mit einer stark deformierten Sequenz aus Sedimentgestein und mafischem bis felsischem Gestein mit Quarzadern und Quarzbrekzien innerhalb eines großen unregelmäßigen Siliziumdioxid-Karbonat-Serizit-Pyrit-(Kali-)Alterationshalos (Minensequenz). In den Diamantbohrkernen ist die mineralisierte Struktur bzw. das mineralisierte Paket aufgrund des Vorhandenseins von millimeter- bis zentimeterbreiten Quarz-Karbonat-Adern, die in der Regel gefaltet und stark verformt sind, visuell unverkennbar, was mit der Minensequenz übereinstimmt, die die wirtschaftliche Goldmineralisierung, die in der Tiefe definiert und in der Vergangenheit bei NOA 2 unter Tage abgebaut wurde, einschränkt und kontrolliert (Abbildung 10 - siehe Bild des mineralisierten Pakets, das im Kern von 21BNRD057

durchschnitten wurde).

Abbildung 10: Bild des Kerns von 21BNRD057, das ein durchschnittenes mineralisiertes Paket aus stark deformierten und alterierten Sedimenten zeigt, mafisch mit kleineren feinkörnigen felsischen Gesteinen, die mit der NOA-Scherzone übereinstimmen.

Die Bohrergebnisse deuten darauf hin, dass die Breite, die Alteration und der Gehalt des mineralisierten Pakets in der Tiefe und entlang des Streichens zunehmen, was ein beträchtliches Potenzial für die Entdeckung unterirdischer Mineralressourcen weiter nördlich der Lagerstätte NOA 7/8 und unterhalb der Tagebaue bietet. Dies deutet erneut darauf hin, dass die Erschließung des beträchtlichen Mineralressourcenpotenzials bei NOA 7/8 von der Fokussierung des Explorationsprogramms abhängt, um tiefere Mineralressourcen um die zuvor abgebauten offenen Gruben für den untertägigen Abbau abzugrenzen.

Es sind Bohrungen geplant, um die Mineralressourcen der Lagerstätte NOA 7/8 bis in eine Tiefe von etwa 300 m unter der Oberfläche zu erweitern, wo der Abschnitt von 4 m mit 12,0 g/t Au in 21BNRD057 darauf hinweist, dass die Mineralisierung in nördlicher Richtung über die aktuelle Streichenausdehnung von 600 m hinaus offen ist.

New Alliance

Ein RC-Bohrloch wurde auf 165 m im Zielgebiet New Alliance gebohrt, das in der Vergangenheit Gold aus einer Tagebaugrube gefördert hat (Abbildung 3). Dieses Bohrloch zielte auf die hochgradige Mineralisierung ab, die unterhalb des nördlichen Endes der Grube vermutet wird. Zu den bedeutenden Untersuchungsergebnissen gehören 1 m mit 2,4 g/t Au aus 45 m und 1 m mit 2,8 g/t aus 116 m in 21BNRC054. Diese Zone der interpretierten Goldmineralisierung bei New Alliance bleibt offen und ist entlang des Streichens und in der Tiefe größtenteils unerprobt.

NÄCHSTE SCHRITTE

In den Projektgebieten Burnakura und Gabanintha werden derzeit eine kritische technische Bewertung, Verfeinerung und Einstufung aller bekannten Ziele unter Einbeziehung aller Daten aus dem umfangreichen Konzessionspaket durchgeführt, um die Exploration stetig zu steigern und sicherzustellen, dass zukünftige Explorationsbemühungen die langfristige Strategie des Unternehmens, das Murchison-Projekt zu einem Eckpfeilerprojekt zu machen, fortsetzen.

Burnakura-Projekte

Die ermutigenden Ergebnisse der Phase-1- und -2-Bohrungen bieten Explorationspotenzial und rechtfertigen eine Folgebohrungsphase bei allen Zielen, die positive Ergebnisse lieferten, um die aktuellen Mineralressourcen im Murchison-Projekt schnell zu erweitern. Unmittelbarer Fokus bei Burnakura wird sein:

- Durchführung einer Folgephase von Bohrungen, die das beträchtliche Explorationspotenzial für die Mineralressourcen in den Lagerstätten NOA 1, NOA 4-6 und NOA 7/8 weiter erschließen werden, wobei der Schwerpunkt auf der Abgrenzung einer tieferen Mineralisierung unterhalb der abgebauten Tagebaugruben für einen unterirdischen Abbau bis zu einer Tiefe von etwa 300 m unter der Oberfläche liegt.
- Systematische Durchführung von Step-Out-Bohrungen entlang des Streichens unmittelbar südlich von NOA 1 und nördlich von NOA 7/8, die große Explorationsziele darstellen, die in der Tiefe und entlang des Streichens offen sind und die Mineralressourcen möglicherweise über die derzeitige 1,6 km lange Streichgrenze der NOA-Lagerstättengruppe hinaus erweitern.
- Erprobung von Erweiterungen der oberflächennahen hochgradigen Entdeckung im Junction-Zielgebiet mittels RC-Bohrungen, um diese möglicherweise rasch zu einer Mineralressourcenschätzung zu führen.
- Erkundung anderer Optionen im Junction-Zielgebiet, um zusätzliche oberflächennahe, hochgradige und wirtschaftliche Goldmineralisierungssysteme abzugrenzen, die innerhalb einer starken Scherungszone und ohne bekannte historische Bohrungen oder Oberflächenprobenahmen unerprobt und offen sind. Dies wird Folgendes beinhalten:
 - Vervollständigung der geochemischen Probenahme östlich der östlichsten gebohrten Linie in Gebieten, die nicht unter Abschwemmungen liegen.
 - Fortsetzung der geologischen Kartierung östlich des Junction-Zielgebiets, um zusätzliche Gebiete zu

identifizieren, die für geochemische Probenahmen geeignet sind, und um bestehende Ziele zu verfeinern.

-- Durchführung von Luftkernbohrungen östlich und westlich der hochgradigen Bohrlinie.

Gabanintha-Projekt

Das Gabanintha-Projektgebiet liegt in LKW-Entfernung (etwa 21 km nordöstlich) von der bestehenden Verarbeitungsanlage Burnakura (Abbildung 13). Das Projekt umfasst sechs historische offene Gruben auf einem 2,4 km langen Streichen entlang der produktiven Gabanintha-Scherzone, die unmittelbare Explorationsziele in der Nähe der abgebauten Gebiete darstellen. Die Gruben wurden in einer Tiefe von 40 bis 70 m abgebaut und produzierten etwa 150.000 Unzen Gold³. Es besteht die Möglichkeit, die Mineralisierung in der Tiefe und entlang des Streichens in diesen Zielgebieten zu erweitern, da seit der Schließung des Tagebaubetriebs vor etwa 27 Jahren nur begrenzte Explorationsarbeiten durchgeführt wurden, die Tiefenbohrungen begrenzt sind und eine bestehende historische, nicht abgebaute potenzielle Mineralressource³ von 2,21 Mio. t mit 2,2 g/t Gold (153.000 Unzen) vorhanden ist.

Das Unternehmen ist der festen Überzeugung, dass dies eine bedeutende Gelegenheit darstellt, die Erweiterung der Mineralressourcenbasis zu beschleunigen, indem diese historischen Mineralressourcen gemäß den Richtlinien von NI 43-101 in aktuelle Mineralressourcen erweitert, umgewandelt und validiert werden. Folgende Explorationsaktivitäten sind geplant:

- Durchführung von Bohrungen nördlich der Grube Yagahong zur Erkundung möglicher Mineralressourcen, die möglicherweise im Tagebau abgebaut werden können (Abbildung 11). Die historischen signifikanten Bohrergebnisse bei Yagahong beinhalten hohe Gehalte von bis zu 3 m mit 60,2 g/t Gold (Abbildung 12).
- Durchführung von Bohrungen unterhalb der Gruben Terrells, Canterbury und Canterbury South, um die Erweiterung der Mineralisierung in der Tiefe zu erproben, da die bestehenden Bohrungen lückenhaft sind und die Mineralisierung nicht abgeschlossen haben. Die anomalen Mineralisierungsabschnitte mit zunehmender Tiefe weisen auf das Potenzial für zusätzliche Goldmineralressourcen unterhalb der Gruben hin. Historische hochgradige Abschnitte unterhalb der Grube Terrells umfassen 2 m mit 21,5 g/t Gold, 4 m mit 4,5 g/t Gold und 13 m mit 3,1 g/t Gold bei Canterbury (Abbildung 12).
- Durchführung von Bohrungen, die auf eine Mineralisierung entlang des Streichens bestehender Mineralisierungstrends aus den offenen Gruben sowie auf parallele und verlaufende mineralisierte Struktur Trends abzielen, die durch weiträumige Explorationsbohrungen identifiziert wurden. Diese stellen das beste Potenzial für die Abgrenzung weiterer tagebaufähiger Mineralressourcen in Gabanintha dar.

Abbildung 11: Lokale Geologie und Mineralisierungstrend der historischen Gruben von Gabanintha

Abbildung 12: Interpretierender Querschnitt der Gruben von Gabanintha mit historischen Bohrabschnittsergebnissen

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUM MURCHISON-GOLDPROJEKT

Das Murchison-Goldprojekt umfasst 170 km² äußerst vielversprechenden archaischen Grünstein. Das Projektgebiet erstreckt sich über den östlichen Rand des Meekatharra-Wydege-Grünsteingürtels innerhalb des nordöstlichen Murchison-Gebiets (Abbildung 13). Historisch gesehen hat das Murchison Goldfield seit 1900 über 15 Millionen Unzen Gold produziert und beherbergt derzeit bedeutende Goldproduzenten in der Region.

Abbildung 13: Das Murchison-Goldprojekt von Monument und die umliegende Goldproduktion bis dato

- Quelle der Zahlen zu den historischen Ressourcen von Gabanintha: Mapleson, D., (2013) Murchison Gold Project: Burnakura and Gabanintha Resource Inventory. Von BMGS für Monument Mining Ltd.. Dezember 2013;
- Die historische Goldproduktion in der Umgebung ist nur indikativ und wurde von Monument-Geologen erhoben.

Erklärung der qualifizierten Person

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Herrn Ekow Taylor, MAusIMM CP (Geo), dem leitenden Geologen von Monument Mining Ltd., einer qualifizierten Person gemäß NI 43-101, zusammengestellt und von Roger Stangler, MEng, FAusIMM, MAIG, einer qualifizierten

Person gemäß NI 43-101, die von Golder Associates Pty Ltd. beauftragt wurde, überprüft und genehmigt.

Über Monument

[Monument Mining Ltd.](#) (TSX-V: MMY, FSE:D7Q1) ist ein etablierter kanadischer Goldproduzent, der zu 100 % Eigentümer und Betreiber der Selinsing-Goldmine in Malaysia und des Murchison-Goldprojekts in der Region Murchison in Westaustralien ist. Das Unternehmen ist zu 20 % am Goldprojekt Tuckanarra beteiligt, das gemeinsam mit Odyssey Gold Ltd. in derselben Region betrieben wird. Das Unternehmen beschäftigt in beiden Regionen ca. 200 Mitarbeiter und hat sich verpflichtet, die höchsten Standards in den Bereichen Umweltmanagement, soziale Verantwortung sowie Gesundheit und Sicherheit für seine Mitarbeiter und die umliegenden Gemeinden einzuhalten.

Cathy Zhai
President und CEO

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.monumentmining.com oder von:

Richard Cushing, MMY Vancouver
T: +1-604-638-1661 x102
rcushing@monumentmining.com

Monument Mining Ltd.
Suite 1580 -1100 Melville Street
Vancouver, BC V6E 4A6, Kanada

"Weder TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung."

Zukunftsgerichtete Aussage: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen über Monument, sein Geschäft und seine Zukunftspläne enthalten ("zukunftsgerichtete Aussagen"). Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die Erwartungen, Pläne, Ziele oder zukünftige Ereignisse beinhalten, die keine historischen Fakten sind, und beinhalten die Pläne des Unternehmens in Bezug auf seine Mineralprojekte sowie den Zeitplan und die Ergebnisse der vorgeschlagenen Programme und Ereignisse, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostizieren", "beabsichtigen", "antizipieren" oder "nicht antizipieren" oder "glauben" oder Variationen solcher Wörter und Ausdrücke gekennzeichnet oder erklären, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten "können", "könnten", "würden", "möglicherweise eintreten" oder "unternommen werden", "eintreten" oder "erreicht werden". Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung unterliegen verschiedenen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Errungenschaften erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten abweichen. Zu diesen Risiken und bestimmten anderen Faktoren gehören unter anderem: Risiken, die sich auf allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbliche, geopolitische und soziale Unsicherheiten, Unsicherheiten in Bezug auf die Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten sowie Unsicherheiten bezüglich des Fortschreitens und des Zeitpunkts von Entwicklungsaktivitäten beziehen. Darüber hinaus Risiken von Auslandsaktivitäten, weitere Risiken, die der Bergbaubranche innewohnen, und weitere Risiken, die im Lagebericht des Unternehmens und in den technischen Berichten über die Projekte des Unternehmens beschrieben werden. Diese sind im Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com einsehbar. Zu den wesentlichen Faktoren und Annahmen, die bei der Entwicklung der zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, gehören: Erwartungen in Bezug auf die geschätzten Bargeldkosten pro Unze Goldproduktion und die geschätzten Cashflows, die aus den Betrieben generiert werden können, allgemeine wirtschaftliche Faktoren und andere Faktoren, die sich der Kontrolle von Monument entziehen können; Annahmen und Erwartungen in Bezug auf die Ergebnisse der Explorationen auf den Projekten des Unternehmens; Annahmen in Bezug auf den zukünftigen Preis von Gold oder anderen Mineralien; den Zeitplan und die Höhe der geschätzten zukünftigen Produktion; den erwarteten Zeitplan und die Ergebnisse von Erschließungs- und Explorationsaktivitäten; die Kosten zukünftiger Aktivitäten; Kapital- und Betriebsausgaben; den Erfolg von

Explorationsaktivitäten; Bergbau- oder Verarbeitungsprobleme; Wechselkurse; und alle Faktoren und Annahmen, die in der Diskussion und -analyse des Managements des Unternehmens und in den technischen Berichten über die Projekte des Unternehmens beschrieben werden, die alle im Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

ANHANG 1

Tabelle 2: Details zu Bohrlöchern

Hole ID	Depth (m)	Dip	Azimuth	Grid_ID	mEast	mNorth	mRL
21BNRC047	197	-63.8°	272.6°	MGA94_50	646170	7010073	460
21BNRC048	203	-65.3°	273.5°	MGA94_50	646166	7010035	460
21BNRC049	255	-59.3°	270.3°	MGA94_50	646228	7010007	460
21BNRC050	303	-58.3°	267.9°	MGA94_50	646274	7010001	4560
21BNRC052	277	-58.6°	269.9°	MGA94_50	646154	7010133	460
21BNRC054	165	-59.6°	304.7°	MGA94_50	645986	7008493	464
22BNRC003	299	-62.5°	264.3°	MGA94_50	645740	7011160	458
22BNRC005	280	-58.3°	267.9°	MGA94_50	645815	7010717	459
21BNRD051	329.1	-59.0°	269.9°	MGA94_50	646257	7010038	460
21BNRD053	282.2	-53.9°	252.2°	MGA94_50	646104	7010221	460
21BNRD055	459	-58.7°	263.5°	MGA94_50	645895	7011433	457
21BNRD056	456.5	-58.7°	254.8°	MGA94_50	645880	7011687	456
21BNRD057	420.5	-59.7°	266.6°	MGA94_50	645808	7011784	456
21BNRD058	356.8	-60.7°	269.3°	MGA94_50	645818	7011545	460
22BNRD001	336.7	-59.9°	266.6°	MGA94_50	646034	7010380	460
22BNRD002	321.5	-65.9°	253.9°	MGA94_50	646019	7010536	459
22BNRD004	336.6	-63.9°	264.8°	MGA94_50	645805	7011356	457
22BNRD006	316	-61.5°	265.3°	MGA94_50	645776	7010930	459

Tabelle 3: Zusammenfassung der einzelnen signifikanten Abschnitt

Hole_ID	mFrom	mTo	mWidth	Au (g/t)
21BNRC047	140	141	1	4.5
21BNRC047	141	142	1	6.2
21BNRC048	184	185	1	1.7
21BNRC048	190	191	1	4.3
21BNRC049	240	241	1	1.22
21BNRC050	218	219	1	25.
21BNRC050	219	220	1	71.8
21BNRC050	220	221	1	2.0
21BNRC050	221	222	1	28.7
21BNRC050	226	227	1	1.1
21BNRC050	229	230	1	4.2
21BNRC050	247	248	1	1.1
21BNRC052	243	244	1	1.5
21BNRC052	246	247	1	4.31

21BNRC054 45	46	1	2.4
21BNRC054 116	117	1	2.8
21BNRD051 263.95	265	1.1	1.7
21BNRD055 441.0	442.1	1.1	1.2
21BNRD055 442.1	443.2	1.1	2.0
22BNRD006 260.0	261.0	1.0	1.2
22BNRD006 267.8	268.7	0.8	1.2
22BNRD006 268.7	269.5	0.8	1.9
22BNRD006 293.0	294.0	1.0	17.5
22BNRD006 294.0	295.0	1.0	18.1
22BNRD056 445.0	446.0	1.0	1.6
22BNRD058 338.0	339.0	1.0	1.5
21BNRD057 392.6	393.2	0.6	3.6
21BNRD057 393.2	393.8	0.6	2.8
21BNRD057 393.8	394.4	0.6	19.4
21BNRD057 394.4	395.1	0.7	1.1
21BNRD057 395.1	395.5	0.4	39.1
21BNRD057 395.5	396.1	0.6	23.3
21BNRD057 396.1	396.7	0.6	3.3

Hinweise:

- Der Cutoff-Gehalt für die Berichterstattung über jeden einzelnen Abschnitt beträgt ? 1,0 g/t Au, wobei der Abschnitt maximal 1 m fortlaufende interne Verwässerung enthält; Es werden nur Abschnitte ? 1 m gemeldet.

- Die Proben werden auf Au analysiert (ALS Geochemistry Au-AA26 50 g FA-Methode), bei der es sich um eine 50-g-Brandprobenfusion mit AAS-Instrumentenabschluss handelt.

ANHANG 2 - ERGEBNISSE DER DD-BOHRUNG DER PHASE 2

21BNRD051

mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t
0	220	Not Assayed	231	232	0.01	246	247	0.01	261	262	0.01
220	221	0.0	232	233	0.5	247	248	0.01	262	263	0.01
221	222	0.7	234	235	0.01	251	252	0.01	263	264	0.62
222	223	0.1	235	236	0.01	215	252	0.01	264	265	1.63
223	224	0.01	236	237	0.01	252	253	0.01	265	266	0.03
224	225	0.01	241	242	0.01	253	254	0.20	266	267	0.01
225	226	0.3	242	243	0.01	254	255	0.02	267	268	0.01
226	227	0.01	243	244	0.4	255	256	0.01			
227	228	0.01	244	245	0.1	256	257	0.01			
230	231	0.01	245	246	0.02	260	261	0.01			

21BNRD055

mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t
257	258	0.01	282	283	0.01	309	310	0.01	335	336	0.01
258	259	0.01	283	284	0.01	310	311	0.01	336	337	0.01
259	260.2	0.01	284	285	0.01	311	312	0.01	337	337.5	0.01
260.2	261	0.01	285	286	0.01	312	313	0.01	337.5	338	0.01
261	262	0.01	286	287	0.01	313	314	0.01	338	339	0.01
262	263	0.01	287	288	0.01	314	315	0.01	339	340	0.02

263	264.2	0.01	288	289	0.01	315	316	0.01	340	341	0.01
264.2	265	0.01	289	290	0.01	316	317	0.01	341	342	0.01
265	265.8	0.01	290	291	0.01	317	318	0.01	342	343	0.01
265.8	266.5	0.01	291	292	0.01	318	319	0.01	343	344	0.01
266.5	267.2	0.01	292	293	0.01	319	320	0.01	344	345	0.01
267.2	268	0.01	293	294	0.01	320	321	0.01	345	346	0.01
267.2	268	0.01	294	295	0.01	321	322	0.01	346	347	0.01
268	268.9	0.01	295	296	0.01	322	323	0.01	347	348	0.01
268.9	270	0.01	296	297	0.01	323	324	0.01	348	349	0.01
270	271	0.01	297	298.15	0.01	324	325	0.02	349	350	0.01
271	272	0.01	298.15	298.75	0.01	325	325.75	0.01	350	351	0.01
272	273	0.01	298.75	300	0.01	325.75	327	0.01	351	352	0.01
273	274	0.01	300	301	0.02	327	328	0.01	352	353	0.01
274	275	0.01	301	302	0.01	328	328.9	0.01	353	354	0.01
275	276	0.01	302	303	0.01	328.9	329.55	0.01	354	355	0.01
276	277	0.01	303	304	0.01	329.55	330	0.01	355	355.6	0.01
277	278	0.01	304	305	0.01	330	331	0.01	355.6	356.05	0.01
278	279	0.01	305	306	0.01	331	332	0.01	356.05	357	0.01
279	280.2	0.01	306	307	0.01	332	333	0.01	356.05	357	0.01
280.2	281	0.01	307	307.75	0.01	333	334	0.01	357	358	0.01
281	282	0.01	307.75	309	0.01	334	335	0.01	358	359	0.01

21BNRD055 - CONTINUED

mFrom	mTo	Au g/t									
359	360	0.01	385.1	386	0.01	409.95	410.5	0.01	433.2	434.3	0.01
360	361	0.01	386	386.95	0.01	410.5	411	0.01	434.3	435	0.16
361	361.45	0.01	386.95	388	0.01	411	412	0.01	435	436	0.01
361.45	362.1	0.01	388	389	0.01	412	413	0.01	436	437	0.01
362.1	363	0.01	389	390	0.01	413	414	0.01	437	438	0.02
363	364	0.01	390	391	0.02	414	415	0.01	438	439.05	0.03
364	364.95	0.01	391	392	0.01	415	416	0.01	439.05	440	0.13
364.95	366	0.01	392	393	0.01	416	417	0.01	440	441	0.62
366	367	0.01	393	394	0.01	417	417.8	0.01	441	442.1	1.2
367	368	0.01	394	395	0.02	417.8	419	0.01	442.1	443.2	1.97
368	369.1	0.01	395	396	0.01	419	419.45	0.01	443.2	444.3	0.76
369.1	370	0.01	396	396.85	0.02	419.45	419.85	0.01	444.3	445	0.52
370	371.1	0.01	396.85	398	0.01	419.85	420.3	0.01	445	446	0.05
371.1	372	0.01	398	399	0.02	420.5	421.1	0.01	446	447	0.14
372	373	0.01	399	399.7	0.01	421.1	422	0.01	447	448	0.09
373	374	0.01	399.7	400.1	0.01	422	423	0.01	448	448.75	0.37
374	375	0.01	400.1	401	0.01	423	424	0.01	448.75	449.75	0.02
375	376	0.01	401	402	0.01	424	425	0.01	449.75	450.75	0.36
376	377	0.01	402	402.7	0.01	425	426	0.01	450.75	451.2	0.39
377	378	0.01	402.7	403.5	0.01	426	427	0.01	451.2	452	0.28
378	379	0.02	403.5	404.5	0.01	427	428	0.01	452	453	0.15
379	380	0.01	404.5	405.5	0.01	428	429	0.01	453	454	0.01
380	381	0.01	405.5	406.35	0.01	429	430.15	0.01	454	455	0.25
381	382	0.01	406.35	407	0.01	430.15	431	0.01	455	456	0.22
382	383	0.01	407	408	0.01	431	431.9	0.01	456	457	0.76
383	384	0.01	408	409	0.01	431.9	432.5	0.02	457	458	0.28

384 385.1 0.01 409 409.95 0.01 432.5 433.2 0.02 458 459 0.26

22BNRD006

mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t
255	256	0.01	263	264	0.01	270.53	271.5	0.01	292.13	293	0.21
256	256.8	0.01	264	265	0.01	271.5	272	0.01	293	294	17.5
256.8	258	0.03	265	265.92	0.01	286.33	287.18	0.07	294	295	18.05
258	259	0.43	265.92	266.63	0.03	287.18	288	0.03	295	296	0.01
259	260	0.11	266.63	267.8	0.49	288	289	0.09	296	297	0.07
260	260.98	1.21	267.8	268.65	1.19	289	290	0.35	297	298	0.01
260.98	262	0.02	268.65	269.45	1.92	290	291	0.23	298	299	0.01
262	263	0.01	269.45	270.53	0.02	291	292.13	0.09	292.13	293	0.21

21BNRD056

mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t
298.4	299	0.01	337.8	338.5	0.01	377	377.8	0.01	417	418	0.01
299	300	0.01	338.5	339.2	0.01	377.8	379	0.02	418	419.2	0.01
300	301	0.01	339.2	340	0.01	379	380	0.01	419.2	420	0.01
301	302	0.01	340	341	0.01	380	381	0.05	420	421.2	0.01
302	302.95	0.01	341	342	0.01	381	382.15	0.02	421.2	421.58	0.01
302.95	304	0.01	342	343	0.01	382.15	383	0.01	421.58	422.6	0.02
304	305	0.01	343	344	0.01	383	384	0.01	422.6	423.8	0.01
305	306	0.01	344	345	0.01	384	385.05	0.01	423.8	425	0.01
306	307	0.01	345	346	0.01	385.05	386	0.01	425	426	0.01
307	308	0.01	346	347	0.01	386	387	0.01	426	427.05	0.01
308	308.45	0.01	347	348	0.01	387	387.95	0.01	427.05	427.7	0.01
308.45	308.85	0.01	348	349	0.01	387.95	389.05	0.01	427.7	428.4	0.01
308.85	310	0.01	349	350	0.01	389.05	389.55	0.02	428.4	429.4	0.01
310	311	0.01	350	351	0.01	389.55	390.15	0.01	429.4	430.1	0.01
311	312	0.01	351	352	0.01	390.15	391	0.01	430.1	431	0.1
312	313	0.01	352	353	0.01	391	391.65	0.01	431	431.68	0.07
313	314	0.01	353	354	0.01	391.65	392.4	0.01	431.68	432.4	0.01
314	315	0.01	354	354.7	0.01	392.4	393	0.01	432.4	433.05	0.15
315	315.5	0.01	354.7	355.4	0.01	393	394	0.01	433.05	434	0.21
315.5	316	0.01	355.4	356.5	0.01	394	395.2	0.01	434	435	0.04
316	317	0.01	356.5	357	0.01	395.2	396	0.03	435	435.9	0.04
317	318	0.01	357	358	0.01	396	397	0.01	435.9	436.5	0.22
318	319	0.01	358	359	0.03	397	397.85	0.01	436.5	437.4	0.11
319	320	0.01	359	360	0.01	397.85	399	0.01	437.4	437.9	0.57
320	321	0.01	360	361	0.01	399	400	0.01	437.9	438.5	0.56
321	322	0.01	361	362	0.01	400	400.7	0.01	438.5	439.2	0.03
322	323	0.01	362	362.7	0.01	400.7	401.8	0.01	439.2	439.95	0.03
323	324	0.01	362.7	363.4	0.01	401.8	402.9	0.01	439.95	440.95	0.04
324	325	0.01	363.4	364	0.01	402.9	404	0.01	440.95	442	0.25
325	326	0.01	364	365	0.01	404	405	0.01	442	442.9	0.19
326	327	0.01	365	366	0.01	405	406	0.01	442.9	443.85	0.05
327	328	0.01	366	367	0.01	406	407	0.01	443.85	444.3	0.1
328	329	0.01	366	368	0.01	407	408	0.01	444.3	445	0.53
329	330	0.01	368	369	0.01	408	409	0.01	445	446	1.58

330	331	0.01	369	370	0.01	409	410	0.01	446	447	0.19
331	332	0.01	370	370.85	0.01	410	411.1	0.02	447	448	0.1
332	333	0.01	370.85	372	0.01	411.1	412	0.01	448	448.7	0.03
333	334	0.01	372	373	0.01	412	413	0.01	448	448.7	0.03
334	335.1	0.01	373	374	0.01	413	414	0.01	448.7	449.25	0.02
335.1	336	0.01	374	375	0.01	414	415	0.01	449.25	450.4	0.01
336	337	0.01	375	376	0.01	414	415	0.01	450.4	451.6	0.01
337	337.8	0.01	376	377	0.01	415	416.2	0.01	451.6	456.5	0.01

21BNRD058

mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t	mFrom	mTo	Au g/t
311	312	0.02	323	324	0.01	335	336	0.01	346.45	317.25	0.01
312	313	0.01	324	325	0.01	336	337	0.01	317.25	348	0.01
313	314	0.01	325	326	0.01	337	338	0.01	348	349	0.01
314	315	0.01	326	327	0.01	338	338.98	1.51	349	350	0.01
315	316	0.01	327	328	0.01	338.98	339.75	0.05	350	351	0.01
316	317	0.01	328	328.95	0.01	339.75	341	0.23	351	352	0.01
317	318	0.01	328.95	330	0.01	341	342	0.1	352	353	0.01
318	319	0.01	330	331.15	0.01	342	343	0.03	353	354.2	0.01
319	320	0.01	331.15	332.1	0.01	343	344	0.07	354.2	355	0.01
320	321	0.01	332.1	333.1	0.01	344	344.6	0.04	355	356	0.01
321	322	0.01	333.1	334	0.01	344.6	345.85	0.01	356	356.8	0.01
322	323	0.01	334	335	0.01	345.85	346.45	0.05	346.45	317.25	0.01

21BNRD057

mFrom	mTo	Au g/t									
148	149	0.01	214	215	0.01	238	239	0.03	262	263	0.01
149	150	0.01	215	216	0.01	239	240	0.01	263	264	0.01
150	151	0.01	216	217	0.02	240	241	0.02	264	265	0.01
151	152	0.01	217	218	0.01	241	242	0.03	264	265	0.01
152	153	0.01	218	219	0.01	242	243	0.02	265	266	0.01
153	154	0.01	219	220	0.05	243	244	0.12	266	267	0.01
154	155	0.01	220	221	0.14	244	245	0.02	267	268	0.01
155	156	0.01	221	222	0.03	245	246	0.01	268	269	0.01
156	157	0.01	222	223	0.06	246	247	0.01	269	270	0.01
157	158	0.01	223	224	0.11	247	248	0.01	270	271	0.01
158	159	0.01	224	225	0.06	248	249	0.01	271	272	0.01
159	160	0.11	225	226	0.07	249	250	0.01	272	273	0.01
160	161	0.08	226	227	0.03	250	251	0.01	273	274	0.01
161	162	0.05	227	228	0.06	251	252	0.01	274	275	0.01
162	163	0.02	228	229	0.02	252	253	0.01	275	276	0.01
163	164	0.01	229	230	0.03	253	254	0.01	276	277	0.01
164	165	0.02	230	231	0.05	254	255	0.01	277	278	0.01
165	166	0.01	231	232	0.04	255	256	0.01	278	279	0.01
166	167	0.01	232	233	0.04	256	257	0.01	279	280	0.01
167	168	0.01	233	234	0.03	257	258	0.01	280	281	0.01
168	169	0.01	234	235	0.05	258	259	0.01	281	282	0.01
169	170	0.01	235	236	0.03	259	260	0.01	282	283	0.01
170	171	0.01	236	237	0.03	260	261	0.01	283	284	0.01

171 172 0.01 237 238 0.03 261 262 0.01 284 285 0.01

21BNRD057 -CONTINUED

mFrom	mTo	Au g/t									
285	286	0.01	322	323	0.01	358	359	0.04	392.6	393.2	3.63
286	287	0.01	323	324	0.01	359	360.01	0.01	393.2	393.75	2.76
287	288	0.01	324	325	0.01	360.01	361.1	0.01	393.75	394.4	19.4
288	289	0.01	325	326	0.01	361.1	362	0.01	394.4	395.05	1.05
289	290	0.01	326	327	0.02	362	363	0.01	395.05	395.45	39.1
290	291	0.01	327	328	0.01	363	364	0.01	395.45	396.05	23.3
291	292	0.01	328	329	0.01	364	365	0.07	396.05	396.65	3.3
292	293	0.01	329	330	0.01	365	366	0.02	396.65	397	0.77
293	294	0.01	330	331	0.02	366	367	0.01	397	398	0.25
294	295	0.01	331	332	0.01	367	368.17	0.01	398	399	0.32
295	296	0.01	332	333	0.01	368.17	369.1	0.05	399	400.3	0.1
296	297	0.01	333	334	0.01	369.1	370	0.01	400.3	401	0.19
297	298	0.01	334	335	0.01	370	370.8	0.01	401	402	0.05
298	299	0.01	335	336	0.01	370.8	371.6	0.03	402	402.9	0.04
299	300	0.01	336	337	0.01	371.6	371.95	0.04	402.9	403.9	0.08
300	301	0.01	337	338	0.01	371.95	373	0.01	403.9	404.7	0.18
301	302	0.01	338	339	0.01	373	374	0.01	404.7	405.5	0.05
302	303	0.01	339	339.5	0.01	374	375	0.01	405.5	406.6	0.02
303	304	0.01	339.5	340.2	0.01	375	376.05	0.01	406.6	407.75	0.01
304	305.3	0.01	340.2	341	0.01	376.05	377.2	0.01	407.75	408.85	0.01
305.3	306.5	0.01	341	342	0.01	377.2	378	0.01	408.85	410	0.01
306.5	307.54	0.01	342	343	0.01	378	379	0.01	410	410.9	0.02
307.54	308.79	0.01	343	343.93	0.01	379	380	0.01	410.9	411.8	0.01
308.79	310	0.01	343.93	345	0.01	380	381.1	0.01	411.8	412.7	0.01
310	311	0.01	345	346	0.01	381.1	381.75	0.01	412.7	413.3	0.01
311	311.4	0.01	346	347	0.01	381.75	382.75	0.51	413.3	414.1	0.01
311.4	312.23	0.02	347	347.53	0.01	382.75	383.2	0.2	414.1	415	0.01
312.23	313.21	0.01	347.53	348.41	0.01	383.2	384	0.2	415	416	0.01
313.21	314.15	0.01	348.41	349.54	0.01	384	384.8	0.12	416	417	0.01
314.15	315	0.01	349.54	350.61	0.01	384.8	385.35	0.63	417	418	0.01
315	315.54	0.01	350.61	351.08	0.01	385.35	386.15	0.29	418	419	0.01
315.54	316.45	0.01	351.08	352	0.01	386.15	387	0.05	419	419.75	0.01
316.45	317.21	0.01	352	353	0.01	387	388	0.14	419.75	420.5	0.01
317.21	318.3	0.01	353	353.8	0.01	388	389	0.06			
318.3	319	0.01	353.8	355	0.01	389	390	0.01			
319	320	0.01	355	356	0.01	390	391	0.02			
320	321.25	0.01	356	357	0.01	391	392.15	0.06			
321.25	322	0.02	357	358	0.08	392.15	392.6	0.58			

Infografiken zu dieser Ankündigung sind verfügbar unter:

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/e4032a55-75b8-43ec-9d3c-c1039aa463e7>

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/18d716b3-dda8-4aa1-964c-9ca95a2fea80>

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/4067470c-9352-48c2-bb28-3e0e0211a7b6>

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/7286cb3b-3ede-4b70-8b05-7c79d0873845>

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/2d8412a9-0ec4-4630-8125-1a6966a9a314>

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/49c43a4f-3be7-4b2e-a279-3e4818da7300>

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/b86c32b9-c4d8-46ea-80b3-54c070033721>

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/b295d282-d719-474d-9e96-60a21518e3a6>

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/09c14a38-6a91-4705-80d5-294621dbe23f>

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/66487043-b428-4970-9ee9-028552bc8dc5>

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/7d42c114-940b-478f-a220-3444e05e31a4>

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/96919839-34ac-44e0-ad46-19348b94f9b8>

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/037e9143-e60b-49c7-819d-c5496397c1ca>

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83589--Monument-Mining-schliesst-Bohrprogramm-der-Phase-2-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).